



Teilnahme- und Wettbewerbsbedingungen

(Stand: 28.06.2021)

1.) Sparda-Bank Hamburg Fairnesspreis

2.) Sparda-Bank Hamburg Fairness-Vereins-Award

3.) Sparda-Bank Hamburg Fair-Play-Geste des Jahres

In Zusammenarbeit mit dem Hamburger Fußball-Verband (HFV) vergibt die Sparda-Bank Hamburg nach Abschluss der jeweiligen Hin- und Rückrunde einer jeden Saison den **Sparda-Bank Hamburg Fairnesspreis**.

Die Sparda-Bank Hamburg unterstützt damit auch weiterhin den Hamburger Amateurfußball, um das Fair-Play auf den Fußballplätzen nachhaltig zu fördern. Unfares Verhalten bis hin zur Gewalt ist leider immer wieder zu beobachten, so dass etliche Maßnahmen im Bereich Prävention und Sanktionierung ergriffen wurden. Insbesondere aber dieser jetzt geschaffene positive Anreiz wird das Thema Fairness noch stärker in den Fokus rücken.

Teilnehmen können alle Mannschaften aus dem Frauen- und Herrenfußball, sowie die Teams der A- bis C-Junioren und der B- und C-Juniorinnen, die am Punktspielbetrieb - Feld - teilnehmen. Die Anmeldung erfolgt durch Meldung der entsprechenden Mannschaft zum Spielbetrieb des HFV. Nachmeldungen sind bis zur Mitte eines jeden Bewertungszeitraumes möglich.

Ausgelobt sind Preise im Gesamtwert von 30.000,00 € je Saison (je Halbserie 15.000,00 €), die sich nach der jeweiligen Spielklasse wie folgt zusammensetzen:

1.) Sparda-Bank Hamburg Fairnesspreis

Ausgeschrieben werden folgende Fairnesspreise:

Junioren und Mädchen:

A-Junioren (bis A-Junioren-Verbandsliga)	500,00 €	
ältere B-Junioren (bis B-Junioren-Verbandsliga)	500,00 €	
jüngere B-Junioren	500,00 €	
ältere C-Junioren (bis C-Junioren-Verbandsliga)	500,00 €	
jüngere C-Junioren	500,00 €	
B-Mädchen	500,00 €	
C-Mädchen	500,00 €	= 3.500,00 € pro Halbserie

Herren:

Oberliga Hamburg	1.000,00 €	
Landesliga	1.000,00 €	
Bezirksliga	1.000,00 €	
Kreisliga	1.000,00 €	
Kreisklasse	1.000,00 €	
Alte Herren	750,00 €	
Senioren	750,00 €	= 6.500,00 € pro Halbserie

Frauen:

Verbandsliga	1.000,00 €	
Landesliga	1.000,00 €	
Bezirksliga	1.000,00 €	
Kreisliga	1.000,00 €	
Sonderstaffeln	1.000,00 €	= 5.000,00 € pro Halbserie

Coolnesstag

Für drei Teams, die sich in Zukunft fair verhalten möchten, finanziert die Sparda-Bank Hamburg je einen „Fit für Fairplay-Tag“ (Coolnesstag).

a	500,00 €	= 1.500,00 € pro Halbserie
---	----------	----------------------------

2.) Sparda-Bank Hamburg Fairness-Vereins-Award

Es wird ein Vereins-Quotient für alle Teams eines Vereins gebildet, die sich für den Sparda-Bank Hamburg Fairnesspreis in der Wertung befinden:
Summe aller Punkte geteilt durch Summe aller Spiele

5.000,00 € pro Saison

3.) Sparda-Bank Hamburg Fair-Play-Geste des Jahres

Pro Serie werden aus den gemeldeten Fair-Play-Aktionen die Fair-Play-Geste des Jahres der Sparda-Bank Hamburg vergeben, dotiert mit

1.000,00 € pro Saison

Gewertet werden die gelben, gelb-roten und roten Karten für Spieler*innen sowie Teamoffizielle sowie weitere Vorkommnisse je Mannschaft bei Pflichtspielen auf dem Feld gemäß dem im Anhang veröffentlichten Punktekatalogs.

Darüber hinaus kann die Wettbewerbsjury die Zuerkennung von Sonderpunkten für Vorkommnisse vor oder nach dem Spiel außerhalb der Zuständigkeit der Sportgerichtsbarkeit beschließen.

Das Nichterscheinen zur Preisverleihung kann, wenn es nicht begründet ist, den Verfall des Preisgeldes nach sich ziehen. Des Weiteren erhält jede Siegermannschaft neben dem Preisgeld eine Urkunde, die sie als Preisträger ausweist. Die Mannschaft mit dem niedrigsten Punktekoeffizienten (Gesamtpunkte geteilt durch Anzahl der Spiele) erhält den Preis.

Die Bildung eines Koeffizienten ist deshalb erforderlich, da die Staffeln innerhalb einer Spielklasse eine unterschiedliche Anzahl von Mannschaften und damit von Spielen aufweisen können. Des Weiteren sind die Mannschaften unterschiedlich lange im jeweiligen Pokalwettbewerb vertreten.

Für den Fall eines gleichen Punktekoeffizienten wird die Bewertung/Platzierung dahingehend vorgenommen, dass bei einem Punktekoeffizienten von 0 die Mannschaft besser platziert ist, die bei gleichem Punktekoeffizienten mehr Spiele bestritten hat. Haben dabei Erstplatzierte auch die gleiche Anzahl von Spielen bestritten oder ist der Punktekoeffizienten ungleich 0, wird das Preisgeld im Erwachsenenbereich durch die Zahl der Gleichplatzierten geteilt. Im Jugendbereich erfolgt im vorstehenden Fall ein Losentscheid.

Es kommen dabei nur die Mannschaften in die Wertung, die bis zum Ende des jeweiligen Bewertungszeitraumes am Spielbetrieb teilgenommen und dabei mindestens 5 Spiele ausgetragen haben. Falls eine Mannschaft unverschuldet, z.B. durch Spielausfälle und/oder Zurückziehungen, weniger als 5 Spiele ausgetragen hat und die Fairness-Wertung anführt, wird das Preisgeld mit dem

bzw. den Zweitplatzierten geteilt. Im Jugendbereich erfolgt ein Losentscheid.

Die Auswertung und Preisverleihung erfolgt jeweils zum Abschluss der jeweiligen Bewertungszeiträume für Hin- und Rückrunde, die wie folgt präzisiert werden:

Bewertungszeitraum Hinrunde: 01.07. bis zum 30.11. des jeweiligen Jahres

Bewertungszeitraum Rückrunde: 01.12. bis zum 30.06. des jeweiligen Jahres

Durch diese Bewertungszeiträume werden nahezu alle Spiele der jeweiligen Hin- und Rückrunde erfasst. Eine genaue Erfassung der zur Halbserie gehörenden Punktspiele würde einen unverhältnismäßig hohen Aufwand verursachen. Es müssten in jeder Staffel die Spiele einzeln geprüft werden, da alle verlegten Spiele, Nachholspiele usw. herausgesucht und manuell der jeweiligen Halbserie zugeordnet werden müssten.

Des Weiteren liegt erst nach einer Halbserie ein ausreichend langer Zeitraum für die Bewertung zugrunde, ob sich Mannschaften dauerhaft fair verhalten.

Die Erfassung und Wertung der Spiele erfolgt dabei ausschließlich für Pflichtspiele nach dem Datum, wann sie ausgetragen werden. Des Weiteren müssen die jeweiligen Spielberichte dem HFV vorliegen bzw. abgeschlossen sein (Online-Spielbericht). Andernfalls ist keine neutrale Überprüfung des jeweiligen Ergebnisses möglich.

Für drei Teams, die sich in Zukunft fair verhalten möchten, finanziert die Sparda-Bank je einen „Fit für Fairplay-Tag“ (Coolnesstag).im Gegenwert von 500,00 € pro Halbserie. Über die teilnehmenden Mannschaften, denen ein Coolnesstag angeboten wird, entscheidet die Wettbewerbsjury.

Zu 1.) Sparda-Bank Hamburg Fairnesspreis:

Strafen-/Punkteatalog

Vorkommnis:	Punkte:
Gelbe Karte	1
Gelb-rote Karte	3
Zeitstrafe	3
Rote Karte	5
Nichtantreten	5
Spielumwertung	5
<u>Fehlverhalten Trainer/Betreuer</u>	
Verwarnung/Verweis	3
Andere Verfehlungen (soweit nicht gesondert mit Punkten belegt wie z.B. Sperren, Geldstrafen)	5
Verschuldeter Spielabbruch	15
Strafen nach Verhandlungen	5 pro Woche Sperre
Geldstrafen	5 bis 150,00 € (für bislang nicht erfasste Vorkommnisse)
Geldstrafen	10 mehr als 150,00 €

Zu 2.) Für den Sparda-Bank Hamburg Fairness-Vereins-Award gilt folgende Regelung:

Die Auswertung und Preisverleihung erfolgt zum Abschluss des Bewertungszeitraumes, der die Hin- und Rückrunde umfasst und wie folgt präzisiert wird: 01.07. des jeweiligen Jahres (Beginn Hinrunde) bis zum 30.06. des jeweiligen Folgejahres (Ende Rückrunde).

Für den Sparda-Bank Fairness-Vereins-Award kommen nur Vereine in die Wertung, die mindestens eine Herren-Mannschaft, eine Junioren-Mannschaft (A- bis C-Junioren) und eine Frauen oder Mädchen-Mannschaft (B- bis C-Mädchen) über die gesamte zu bewertende Saison im Spielbetrieb des HFV gemeldet hatten.

Zu 3.) Für die Sparda-Bank Hamburg Fair-Play-Geste des Jahres gilt folgende Regelung:

Die Auswertung und Preisverleihung erfolgt zum Abschluss des Bewertungszeitraumes, der die Hin- und Rückrunde umfasst und wie folgt präzisiert wird: 01.07. des jeweiligen Jahres (Beginn Hinrunde) bis zum 30.06. des jeweiligen Folgejahres (Ende Rückrunde). Aus allen Fairplay-Aktionen, die im Bewertungszeitraum an den HFV gemeldet wurden, wählt die Wettbewerbsjury die Fairplay-Geste des Jahres aus.

Wettbewerbsjury

Es ist eine Wettbewerbsjury aus Vertretern des HFV und der Sparda-Bank Hamburg eingerichtet, die in allen Angelegenheiten (Streitigkeiten, Unklarheiten usw.) abschließende Entscheidungen trifft. Sie stellt des Weiteren die Gewinner abschließend fest und beschließt über die Teilnahme- und Wettbewerbsbedingungen. In Ausnahmefällen, wie z.B. die derzeitige Corona-Pandemie, ist die Jury berechtigt, die Teilnahme- und Wettbewerbsbedingungen den Gegebenheiten anzupassen. Dies gilt insbesondere für die Fälle, in denen eine Saison nicht zu Ende gespielt werden kann. Alle teilnehmenden Mannschaften unterwerfen sich mit ihrer Teilnahmemeldung den Entscheidungen der Jury; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Mitglieder der Wettbewerbsjury sind:

Marco Kruschke, Sparda-Bank Hamburg

Jörn Ehrke, Sparda-Bank Hamburg

Frank Behrmann (Vorsitz), Hamburger Fußball-Verband e.V.

Christian Koops, Hamburger Fußball-Verband e.V.

Monika Bohlin, Hamburger Fußball-Verband e.V.

Karsten Marschner (beratend) Hamburger Fußball-Verband e.V.

Carsten Byernetzki (beratend) Hamburger Fußball-Verband e.V.